PRESSEMITTEILUNG

Mittwoch, 23. April 2025

Verbesserte Anbindung für den Hamburger Südwesten ab dem 22. April 2025

Neue Direktverbindung zur Fähre: Die Buslinien 550 und 2040 werden bis zu den Finkenwerder Landungsbrücken verlängert

Gute Nachrichten für Fahrgäste in den Landkreisen Stade und Harburg sowie für die Fahrgäste in den Hamburger Stadtteilen Cranz, Neuenfelde und Finkenwerder: Nach den Osterferien, seit dem 22. April 2025, werden die Buslinien 2040 und 550 über ihren bisherigen Linienverlauf hinaus bis zur Fähre in Finkenwerder verlängert. Damit entsteht eine direkte Umsteigemöglichkeit auf die Fähre Richtung Hamburg und eine direkte durchgängige Verbindung für Pendlerinnen und Pendler sowie Ausflügler. Gemeinsam haben sich die Landkreise Harburg und Stade sowie die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende, das Bezirksamt Hamburg-Mitte und der hvv für die Umsetzung dieser Maßnahme eingesetzt.

Unveränderte Anschlüsse – gewohnte Verlässlichkeit

Die zum 2023/2024 Fahrplanwechsel eingeführte Stadtbuslinie 550 erfreut sich bei den Fahrgästen einer erhöhten Beliebtheit und wird seit ihrer Einführung gut angenommen. Mit ihrer Verlängerung wird die Attraktivität dieser Linie im Sinne der Fahrgäste weiter gesteigert.
Die bestehenden Anschlüsse in Jork, Buxtehude und Neu Wulmstorf bleiben weiterhin bestehen. Damit ist sichergestellt, dass sich für die Fahrgäste auf dem übrigen, bisherigen Linienweg keine Änderungen ergeben. Die Fahrpläne der Linien 2040 und 550 werden entsprechend angepasst und sind rechtzeitig vor Inkrafttreten der Änderungen unter hvv.de, in der hvv-App sowie über die Website der KVG unter www.kvg-bus.de abrufbar.

Infrastruktur für den neuen Linienverlauf

Die Voraussetzung für diese Linienausweitung war die Schaffung zusätzlicher Haltestellen- und Überliegekapazitäten am Fähranleger in Finkenwerder. Aufgrund der eingeschränkten Flächenverhältnisse und der bereits hohen Auslastung durch mehrere Linien – darunter die 150, 251, 350, 450, 551 sowie der Elberadwanderbus – war eine pragmatische Übergangslösung gefragt.

KVG Stade GmbH & Co. KG | Kraftverkehr GmbH -KVG-
Harburger Straße 96 | 21680 Stade | www.kvg-bus.de
Pressesprecher: Oliver Blau
E-Mail presse@kvg-bus.de | Telefon 04141 525-111

Mittwoch, 23. April 2025

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte hat in enger Zusammenarbeit mit dem hvv, der KVG, der Hochbahn, der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) und der Polizei kurzfristig ein leistungsfähiges Provisorium umgesetzt. Dazu gehört die Herstellung einer durchgängigen Haltestellenkante mit vier Abfahrtspositionen sowie die Einrichtung von neuen Überliegeplätzen in der Benittstraße. Notwendige Anpassungen wie die Verlegung von Blumenkübeln, die Neuasphaltierung der Flächen und die Einrichtung einer Einbahnstraße werden derzeit hergestellt. Zuvor wurde eine Deckensanierung der Straße vorgenommen. Der Feuerwehrstandort bleibt dabei jederzeit vollständig erreichbar.

Dr. Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende: „Insbesondere im Hamburger Umland, wo die Wege nicht selten weiter sind, ist es wichtig, gute, bedarfsgerechte öffentliche Verkehrsangebote zu etablieren. Mit Verlängerung der Stadtbuslinie 550 und der Regionalbuslinie 2040 zu den Finkenwerder Landungsbrücken wird die Attraktivität des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) südwestlich der Elbe weiter gesteigert. Die neue Direktverbindung zur Fähre stärkt Finkenwerder als wichtigen Verkehrsknotenpunkt im Hamburger Westen und macht einen Umstieg vom eigenen PKW auf den ÖPNV noch attraktiver. Die bessere Erreichbarkeit durch den Busverkehr kommt nicht nur den täglichen Pendlerinnen und Pendlern zugute, sondern bindet auch das Alte Land als Ausflugsziel noch besser an. So wachsen Umland und Innenstadt verkehrlich noch weiter zusammen und es wird die Reisezeit für viele Fahrgäste spürbar verkürzt.“

Ralf Neubauer, Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte: „Bislang endeten die Buslinien 550 und 2040, die das niedersächsische Umland und den Süderelberaum mit Finkenwerder verbinden, auf der Rüschhalbinsel. Grund dafür waren fehlende Kapazitäten am Finkenwerder Fähranleger. Dieses Problem konnten wir nun erfolgreich mit zusätzlichen Überliegerplätzen in der Benittstraße lösen und schaffen damit erstmals direkte Busverbindungen von Buxtehude, Jork und Neu Wulmstorf zur Fährlinie 62, die Finkenwerder mit den St. Pauli Landungsbrücken verbindet. Dieser Lückenschluss ist für den weiteren Ausbau des ÖPNV südlich der Elbe ein großer Schritt nach vorne und deshalb gilt mein Dank allen Beteiligten, nicht zuletzt auch der Bürgervertretung Neuenfelde-Francop-Cranz und der Bezirkspolitik in Hamburg-Mitte und Harburg für ihr beharrliches Engagement.“

KVG Stade GmbH & Co. KG | Kraftverkehr GmbH -KVG-
Harburger Straße 96 | 21680 Stade | www.kvg-bus.de
Pressesprecher: Oliver Blau
E-Mail presse@kvg-bus.de | Telefon 04141 525-111

Mittwoch, 23. April 2025

Raimund Brodehl, Geschäftsführer hvv: „Die Verlängerung der Buslinien 550 und 2040 zum Fähranleger Finkenwerder ist das Ergebnis guter Zusammenarbeit zwischen Verkehrsunternehmen, Landkreisen, Bezirksamt, BVM und hvv. Einer Zusammenarbeit im Interesse der Fahrgäste, die immer häufiger von gezielten Verbesserungen im hvv-Fahrplanangebot profitieren. Diese Verbesserungen nehmen wir nicht nur zum jährlichen Fahrplanwechsel im Dezember vor, sondern bedarfsorientiert und schnellstmöglich."

Jan Behrendt, Geschäftsführer der KVG: „Die Verlängerung der Linien 2040 und 550 bis zur Fähranlegestelle in Finkenwerder ist ein wichtiger Schritt zur besseren Vernetzung von Stadt und Umland – und ein starkes Signal für die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs in der Region. Fahrgäste aus dem Alten Land profitieren künftig von einer direkten, komfortablen Verbindung zur Elbfähre und damit in Richtung Hamburger Innenstadt – ohne Umstieg und mit gewohnten Anschlüssen in Jork, Buxtehude und Neu Wulmstorf. Gemeinsam mit unseren Partnern in Hamburg ist es gelungen, ein praxisnahes und zukunftsorientiertes Angebot zu schaffen, das sowohl Pendlerinnen und Pendlern als auch Ausflugsverkehr neue Perspektiven eröffnet. Als KVG sehen wir es als unsere Aufgabe, den öffentlichen Verkehr kontinuierlich weiterzuentwickeln – fahrgastfreundlich, leistungsfähig und zukunftsorientiert."

Aus der Übergangslösung werden langfristige Maßnahmen

Priorität hatte eine schnelle Einrichtung der Linienerweiterung. Dennoch ist ein endgültiger Ausbau der Haltestelle Finkenwerder (Fähre) sowie der Überliegeplätze für die Zukunft weiterhin vorgesehen: Nach dem geplanten Umzug der Feuerwehr sollen umfangreiche Umbaumaßnahmen realisiert werden, um langfristig einen modernen und barrierefreien Busbahnhof zu schaffen. Weitere Informationen und alle aktuellen Fahrpläne sind unter www.kvg-bus.de und in der FahrPlaner-App für Niedersachsen und Bremen verfügbar.

KVG Stade GmbH & Co. KG | Kraftverkehr GmbH -KVG-
Harburger Straße 96 | 21680 Stade | www.kvg-bus.de
Pressesprecher: Oliver Blau
E-Mail presse@kvg-bus.de | Telefon 04141 525-111

Mittwoch, 23. April 2025

Für Rückfragen der Medien

KVG Stade GmbH & Co. KG

Pressesprecher

Oliver Blau

Harburger Str. 96

21680 Stade

Telefon: +49 (4141) 525 111

E-Mail: presse@kvg-bus.de

Hamburger Verkehrsverbund GmbH

Pressestelle

Telefon: 040 32 57 75-122

E-Mail: presse@hvv.de

Anschläge: 6.658 mit Leerzeichen